## Bundesgerichtshof, Beschluss v. 6.5.2020 – XII ZB 6/20

- 1. Die nach § 278 I S. 1 FamFG erforderliche Anhörung des Betroffenen ist grundsätzlich durchzuführen, nachdem ihm das nach § 280 I S.1 FamFG einzuholende Sachverständigengutachten rechtzeitig bekannt gegeben worden ist (im Anschluss an *Senats*beschluss v. 3.7.2019 XII ZB 62/19 –, FamRZ 2019, 1648 {FamRZ-digital | FamRZ bei juris}).
- 2. Zu den Anforderungen an den Inhalt eines Sachverständigengutachtens in einem Betreuungsverfahren (im Anschluss an *Senats*beschluss v. 4.3.2020 XII ZB 485/19 –, FamRZ 2020, 782 {FamRZ-digital | FamRZ bei juris}).

Anm. d. Red.: Die Entscheidung erscheint demnächst in der FamRZ.